

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

**Antrag zu den Beratungen des Haushalts 2022
von Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Der Stadtrat möge beschließen,
dass das Referat 4, Amt 42 – Stadtkasse und Abgaben – im Bereich Abgaben u. Steuern gestärkt
werden soll. Dafür wird befristet auf zwei Jahre für die Stadtkasse, die Vollstreckung und das
Mahnwesen eine VK-Stelle geschaffen.

Kostenstelle 03.0331.4700, genaue Eingruppierung der Stelle ist zu prüfen, EG 7, ca. 50.000 €.
Wir gehen davon aus, dass die Stelle sich kostenneutral verhält, da dadurch höhere Einnahmen
erzielt werden können und das Mahnwesen effektiver wird. Die Befristung der Stelle leiten wir aus
dem Zustand ab, dass ein Gutachten des BKPV noch aussteht. Wir wollen aber aufgrund des schon
lange erscheinenden Defizits beim Vollzug einen Schritt nach vorne kommen, auch weil sich dadurch
die Einnahmenseite der Stadt verbessert.

Begründung:

Aus dem Bericht des städtischen Rechnungsprüfungsamt über die örtliche Kassenprüfung für das Jahr
2019, wie auch schon 2018, geht aus Abschnitt 3.8 hervor, dass sich die Anzahl der
Vollstreckungsfälle in den letzten Jahren deutlich erhöht hat: von 2018 auf 2019 alleine um 16,79%.
Zudem gibt es weitere Hinweise, dass mehr Personal die Chancen bieten, höhere Einnahmen zu
erlangen.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner

Richard Illig (Fraktionsvorsitzende)

Oliver Rühl

Dr. Christian Schoen

Sabine Stein-Hoberg

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN